

Drachensteigen mit Kindern – 10 Tipps für Wind, Spaß & Sicherheit

Wenn der Wind auffrischt und die Blätter tanzen, beginnt die Zeit für Drachen. Drachensteigen ist eine der schönsten Herbstaktivitäten für Kinder – einfach, günstig und voller Magie. In diesem Beitrag findest du 10 praktische Tipps für sicheres Drachensteigen mit Kindern, eine Bastelanleitung für einfache DIY-Drachen und eine Wind-Checkliste für den perfekten Flugtag.



Herbstzeit ist Drachenzeit

Der Herbst bringt nicht nur bunte Blätter und frische Luft – sondern auch Wind. Und Wind bedeutet: Drachenzeit! Für Kinder ist das Drachensteigen ein echtes Highlight. Es verbindet Bewegung, Naturerlebnis und Staunen über die Kräfte des Himmels.

Doch damit der Flugspaß gelingt, braucht es mehr als nur einen Drachen. Die richtige Vorbereitung, ein sicherer Ort und ein bisschen Wissen über Wind und Wetter machen den Unterschied. Deshalb haben wir die besten Tipps für dich gesammelt – damit euer Drachen nicht nur steigt, sondern auch Erinnerungen hinterlässt.



10 Tipps für Drachensteigen mit Kindern

1. Den richtigen Drachen wählen

Für Kinder eignen sich einfache Einleiner-Drachen (z. B. Delta- oder Eddy-Form). 🖐️ Tipp: Kein Stunt-Drachen für Anfänger – zu schnell, zu komplex.

2. Windstärke beachten

Ideal sind 2–4 Beaufort (leichter bis mäßiger Wind). 🖐️ Faustregel: Wenn Blätter rascheln und Haare flattern, ist's perfekt.

3. Offene Fläche suchen

Wiesen, Felder oder Parks ohne Bäume, Stromleitungen oder Straßen. 🖐️ Tipp: Abstand zu anderen Menschen halten – Sicherheit geht vor.

4. Drachen vor dem Flug prüfen

Sind alle Stäbe fest? Schnur verknotet? Stoff gespannt? 🖐️ Gemeinsam mit Kindern checken – stärkt Verantwortung.

5. Richtig starten

Drachen gegen den Wind halten, langsam loslassen oder anlaufen. 🖐️ Tipp: Ein Erwachsener hilft beim Halten, das Kind zieht los.

6. Schnur nicht zu kurz

Mindestens 20–30 Meter – je höher, desto stabiler fliegt der Drachen. 🖐️ Achtung: Schnur nie um Hand wickeln – Verletzungsgefahr!

7. Wetter im Blick behalten

Kein Flug bei Gewitter, Sturm oder Regen. 🖐️ Tipp: Wetter-App vorher checken – auch Windrichtung beachten.

8. Kleidung anpassen

Windjacke, Mütze, feste Schuhe – Herbst kann frisch sein. 🖐️ Extra: Handschuhe bei kühlem Wind, Sonnenbrille bei starker Sonne.

9. Rücksicht nehmen

Nicht über Wege, Tiere oder fremde Gruppen fliegen. 🖐️ Tipp: Kinder früh für Achtsamkeit sensibilisieren.

10. Gemeinsam einpacken

Schnur aufwickeln, Drachen trocken lagern, Müll mitnehmen. 🖐️ Ritual draus machen – z. B. mit „Flugbuch“ oder Sticker für jeden Flugtag.

Bonus: Anleitung zum Drachenbasteln mit Kindern

Ein selbstgebastelter Drachen fliegt doppelt so schön. Hier eine einfache Anleitung für einen klassischen Eddy-Drachen:

Materialien

- Leichtes Papier oder Stoff (z. B. Tyvek, Müllsack, Seidenpapier)
- Zwei Holzstäbe (ca. 50 cm & 40 cm)
- Schnur (mind. 30 m)
- Klebeband, Schere, Locher
- Deko: Filzstifte, Aufkleber, Stoffreste

Anleitung

1. Stäbe überkreuzen und mit Schnur fixieren
2. Papier in Rautenform zuschneiden
3. Stäbe auf Rückseite kleben oder binden
4. Schnur an der Kreuzung befestigen
5. Schwanz aus Stoffstreifen unten anbringen
6. Nach Lust bemalen & dekorieren
7. Trocknen lassen – dann ab nach draußen!

👉 **Tipp:** Kinder können Namen für ihren Drachen vergeben – das schafft Bindung & Stolz.

Wind-Checkliste für Familien

- ☐ Windstärke 2–4 Beaufort
- ☐ Kein Regen, Sturm oder Gewitter
- ☐ Offene Fläche ohne Hindernisse
- ☐ Wetter-App gecheckt
- ☐ Windrichtung erkannt
- ☐ Kleidung wetterfest
- ☐ Drachen & Schnur geprüft
- ☐ Erste-Hilfe-Set im Rucksack
- ☐ Thermoskanne mit Tee dabei
- ☐ Gute Laune eingepackt!

? FAQ – Drachensteigen mit Kindern

Ab welchem Alter ist Drachensteigen sinnvoll? Ab ca. 3–4 Jahren mit Begleitung – ab 6 Jahren auch selbstständig.

Was tun bei zu wenig Wind? Kürzere Schnur, leichter Drachen – oder basteln & spielen statt fliegen.

Wo darf man Drachen steigen lassen? Auf öffentlichen Wiesen, Parks, Feldern – nicht in Naturschutzgebieten oder Flugzonen.

Wie lange dauert ein Flugtag? 1–2 Stunden reichen meist – lieber kurz & intensiv als lang & erschöpft.

Was tun bei Drachenbruch? Kleben, reparieren – oder gemeinsam einen neuen basteln.

Drachensteigen verbindet – Wind, Bewegung & Familienzeit

Drachensteigen ist mehr als ein Spiel – es ist ein Erlebnis. Es bringt Kinder raus, lässt sie staunen und verbindet Generationen. Mit der richtigen Vorbereitung, einem sicheren Ort und einem selbstgebastelten Drachen wird der Herbst zum Höhenflug.

Also: Schnur raus, Wind prüfen – und gemeinsam abheben!